

Zafer Duygu

Islam und Christentum

Die Begegnung und frühen
Wechselbeziehungen der beiden
Religionen aus christlicher Sicht

Übersetzt aus dem Türkischen von:
Serdâr Yücedağ

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor.....	8
Danksagung.....	12
Geleitwort	14
Vorwort	16
Einleitung.....	24
1. Kapitel: Die Vergangenheit des Christentums und die neue Kraft des Islams.....	36
1. Die Spaltung des Christentums	38
1.1. Spaltungen in den ersten Jahrhunderten	42
1.2 Die Politisierung der Kirche und der Prozess der Zersplitterung des Christentums.....	55
1.2.1. Kirchenkämpfe: Das Aufflammen der christologischen Auseinandersetzungen	73
1.2.2. Bestrebungen der römischen Verwaltung zur Sicherung der kirchlichen Einheit	86
1.2.3. Wer sind die ostchristlichen Gruppen, die den muslimischen Eroberern begegneten?	99
1.2.3.1. Miaphysiten (Gegner des Konzils von Chalkedon (Kadıköy), „Monophysiten“?)	102
1.2.3.2. Melkiten (Anhänger des Konzils von Chalkedon [Kadıköy])	105
1.2.3.3. Angehörige der Ostkirche (Iran) (Nestorianer?)	108
1.2.3.4. Monotheleten und Maroniten.....	114
1.2.3.5. Mögliche nichttrinitarische Gemeinschaften (Ebioniten? Arianer?).....	116
2. Byzanz, die Sasaniden, die Ostchristen und die islamischen Eroberungen	

.....	125
2.1. Koran 30:1-6 – Byzanz und die Sasaniden.....	136
2.1.1. Die Auseinandersetzungen zwischen Rom/Parthern–Byzanz/ Sasaniden.....	136
2.1.2. Historischer Kontext von Koran Sure 30 im Zeitraum 602-628 – Die Kriege dieser Epoche.....	143
2.2. Islamische Eroberungen, Byzanz und die Sasaniden.....	157
2.2.1. Der letzte Prophet Muhammad und seine Zeit (571-632)	160
2.2.2.1. Militärische Aktivitäten und Gewinne der Muslime.....	169
2. Kapitel: Die islamischen Eroberungen aus der Sicht der ostchristlichen Gemeinschaften.....	188
1. Die These vom Aufstieg der Araber – nicht des Islams.....	194
1.1 Quellen aus der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts	198
1.2. Aufzeichnungen aus der zweiten Hälfte des 7. Jahrhunderts	205
2. Die Auffassung, dass die Eroberungen durch göttlichen Willen verwirklicht wurden	212
2.1. Die Behauptung, die islamischen Eroberungen seien eine Strafe	220
2.1.1. Die Bestrafung aller Christen.....	221
2.1.2. Die Bestrafung der von Byzanz verfolgten Kirchenpolitik	232
2.2. Das Narrativ von den Muslimen als Befreier und Erlöser.....	237
2.2.1. Quellen, die dem Befreiungsnarrativ zugrunde liegen.....	238
2.2.2. Diskussionen über die Zeugnisse zum Befreiungsnarrativ	246
2.3. Das Narrativ, dass die islamischen Eroberungen das Ende der Welt ankündigten.....	265
2.3.1. Apokalyptische Hoffnungen angesichts der islamischen Eroberungen	265
2.3.2. Apokalyptische Texte: Das Beispiel des Pseudo-Methodius.....	270
3. Kapitel: Die muslimische Herrschaft aus der Sicht der ostchristlichen Gemeinschaften.....	279
1. Die Frage nach der Legitimität der früheren Herrschaften.....	279

1.1. Das Paradigma legitimer Herrschaft nach miaphysitischem Verständnis.....	283
1.2. Das Paradigma legitimer Herrschaft nach der Ostkirche.....	287
2. Die grundlegenden Prinzipien der muslimischen Herrschaft.....	294
2.1. Dhimma-Recht.....	296
2.2. Dschizya-Steuer.....	310
2.3. Toleranz oder Recht?.....	316
3. Die Vorstellung der Christen von der muslimischen Herrschaft.....	331
3.1. Die Neuorganisation der als häretisch geltenden Kirchen.....	333
3.1.1. Die miaphysitischen Christen in Ägypten und Syrien.....	333
3.1.2. Angehörige der Kirche des Ostens (und auch Juden).....	343
3.2. Berichte über die muslimische Herrschaft.....	347
3.2.2. Berichte, die die muslimische Herrschaft loben.....	352
3.2.3. Berichte, die die muslimische Herrschaft kritisch darstellen.....	360
3.2.3.1. Kritik aufgrund schlechter Regierungsführung.....	361
3.2.3.2. Kritiken christlicher Autoren auf der Grundlage religionszentrierter Wahrnehmungen.....	368
4. Kapitel: Islam und Islamisierung aus der Sicht der ostchristlichen Gemeinschaften.....	386
1. Der Islam nach ostchristlichen Autoren.....	387
1.1. Der letzte Prophet Muhammad nach christlichen Autoren.....	387
1.1.1. Die Erzählung vom Mönch Bahira.....	388
1.1.2. Didaskalia Iakobou (Doctrina Jacobi).....	391
1.1.3. Quellen, die die weltliche Dimension Muhammads hervorheben.....	394
1.1.4. Berichte, die die religiöse Dimension Muhammads hervorheben.....	401
1.2. Die Lehren des Islam nach christlichen Autoren.....	407
1.3.1. Johannes von Damaskus (gest. 749).....	422
1.3.2. Theodoros Abu Qurra (gest. 825?).....	430

2. Die Islamisierung nach den ostchristlichen Autoren.....	438
2.1. Die Frage der Islamisierung unter Christen.....	445
2.1.2. Die Ursachen der Konversionen zum Islam nach christlichen Quellen.....	458
2.1.3. Das Ausmaß der Islamisierung unter Christen	461
2.1.4. Warum wurden viele Christen Muslime?	466
2.2 Reaktionen der Kirchen auf die Islamisierung der Christen.....	475
2.2.1 Kanones gegen die muslimisch-christliche Integration.....	478
2.2.2. Kanones zur Frage der Islamisierung von Christen.....	485
Schlussfolgerung und Bewertung	489
Literaturverzeichnis.....	491
Index.....	525